

50 Jahre Gettorfer Sportclub



Zur Skatsparte

Der Gettorfer SC hat sich Neuerungen immer aufgeschlossen gezeigt. Dieses beweist der Verein zuletzt im Jahre 1996, als die Gründung einer Skatsparte beschlossen wurde. Am 30.09.1996 fand im Sportheim eine sehr gut besuchte Gründungsversammlung, im Beisein von Funktionären des Skatverbandes Kiel, statt.

Am 07.10.1996 wurde der Übungsbetrieb aufgenommen. Einmal in der Woche wurde nun regelmäßig gereizt, bedient und gestochen. Es fanden sich auch neue Mitglieder ein und die Sparte wuchs auf 20 Mitglieder an.

Von Anfang an war es das Ziel, Mitglied im Deutschen Skatverband zu werden und an Ligaspielen und Meisterschaften teilzunehmen, um dort im sportlichen Wettkampf das Können zu messen und zu zeigen, dass auch in Gettorf ein leistungsstarker Skat gespielt werden kann. Schon zum Spieljahr 1997 wurden zwei Mannschaften für die Ligaspiele gemeldet. Natürlich mussten die Mannschaften, wie im Sport üblich, auf der untersten Ebene, der Kreisliga, anfangen. Der 1. Mannschaft gelang bereits im ersten Anlauf der Aufstieg in die Bezirksliga, den die 2. Mannschaft mit einem 4. Platz in ihrer Staffel nur knapp verfehlte.

Neben den Ligaspielen wurden auch die Einzelmeisterschaften und interessante Turniere von den Mitgliedern der Skatsparte wahrgenommen. Dabei konnte sich Karl - Heinz Konrad durch alle Qualifikationen kämpfen und als Lohn an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen, wo sich die besten 360 Skatspieler der Bundesrepublik Deutschland einfanden.

Zwei unserer jugendlichen Neulinge, nämlich Daniela Wehlitz und Patrizia Meyer, machten beim Kieler - Woche- Turnier 1997 mit dem Gewinn des Jugendpokals auf sich aufmerksam. Patrizia Meyer wurde zusätzlich als jüngste Spielerin des Turniers besonders geehrt. Die beiden Spielerinnen waren weiterhin beim Schleswig - Holstein - Pokal in Neumünster erfolgreich, wo sie jeweils einen 4. Platz in der Jugend- und Juniorenklasse erreichen konnten. Beide hatten das Skatspiel erst in der seit März 1997 eingerichteten "Skatschule" der Sparte erlernt. Die errungenen Erfolge werden eine zusätzliche Motivation sein.

Wo Skat wettkampfmäßig gespielt wird, kommt man ohne feste Regeln nicht aus, für deren Einhaltung Schiedsrichter notwendig sind. Zwei unserer reizenden Damen, Ingrid Meyer und Marlies Knauer, haben sich für das umfangreiche Regelwerk interessiert und sich auf die Schiedsrichterprüfung vorbereitet. Die Prüfung bestanden beide. Ein Novum in der Geschichte des Skats in Schleswig - Holstein. Ein Neuer Verein, der gleich zwei Damen als Schiedsrichter hat, die auch noch Zwillingsschwester sind.

Am Ende des Spieljahres 1997 konnten folgende Vereinsmeister geehrt werden:

Herren: Damen:

Karl - Heinz Konrad Ingrid Meyer

Die Vereinsmeister hatten damit die Berechtigung am landesweit ausgeschriebenen Turnier "Meister der Meister" teilzunehmen.

Das laufende Spieljahr 1998 begann für die Sparte sehr optimistisch. Die ersten Ergebnisse der ersten Spieltage verliefen sehr gut und machten weiteren Mut. Die I. Mannschaft setzte sich in der Spitze der Bezirksliga fest und die 2. Mannschaft bewegte sich im oberen Mittelfeld ihrer Staffel. Inzwischen wurden die Hoffnungen und Ziele etwas relativiert. Dem

letzten Spieltag im September 1998 wird diesbezüglich eine entscheidende Bedeutung zukommen.

Erfreulichste Tatsache im Jubiläumsjahr ist die Teilnahme unserer jüngsten Spielerin Patrizia Meyer an den Deutschen Meisterschaften in der Schülerklasse. Patrizia Meyer musste sich hierfür in einigen Qualifikationen durchsetzen.

Die wenigen Ligaspieltage und andere offizielle Veranstaltungen des Verbandes machen nur einen Teil des gesamten Spielbetriebes aus. Mit Mannschaften und Einzelspielern folgten und folgen wir Einladungen anderer Vereine und besuchten bzw. besuchen Turniere aller Art. Natürlich können die Mitglieder der Sparte nicht überall erfolgreich sein, aber etliche Pokale und nennenswerte Preise konnten die Spieler der Skatsparte des GSC schon heimbringen.

1997 veranstaltete die Skatsparte weiterhin ein eigenes Turnier, das wir als Ranglistenturnier für den Kreisverband einstufen ließen. In diesem Jahr soll dieses in einem größeren Rahmen als "Jubiläumsturnier", zum 50-jährigen Vereinsbestehen des GSC, wiederholt werden. Wir hoffen, dass unsere Vorbereitungen durch ein großes Echo belohnt werden.

Abschließend bleibt festzustellen, dass sich die Skatsparte des Gettorfer SC in der kurzen Zeit im Skatverband Kiel schon einen Namen gemacht hat und somit auch dem GSC einen größeren Bekanntheitsgrad verschafft hat.